

An den  
**Vorstand** und die  
**Projektleiter für die agree21-Migration**  
der Mitgliedsbanken des RWGV

Mecklenbecker Straße 235-239  
48163 Münster

*Ansprechpartner:*  
Martin Finke  
Telefon: 0251 7186-5301  
Mobil: 0151 15312316  
E-Mail: martin.finke@genobc.de  
http:// www.genobc.de

Münster, 15.06.2016

### **Vorbereitung der Migration auf agree21**

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch wenn die Migration auf agree21 für die Banken im Verbandsgebiet des RWGV erst in 2018 startet, so gilt es bereits heute, sich systematisch auf diese große organisatorische Herausforderung und die damit verbundenen Veränderungen vorzubereiten. Die seitens der Fiducia & GAD IT AG in den „Migrations-Dialogen“ aufgezeigten Handlungserfordernisse bieten vielfältige Möglichkeiten, frühzeitig mit vorbereitenden Tätigkeiten zu beginnen und damit die Projektphase der technischen Migration zeitlich zu entlasten. Eine frühzeitige Adaption der in agree21 integrierten Vorgangssteuerung bietet zudem die Chance, die Vorteile des neuen Anwendungsverfahrens unmittelbar nach der technischen Fusion zu nutzen. Einer effizienten und kundenorientierten Prozessgestaltung kommt nicht zuletzt deshalb bereits in der Vorbereitungsphase der Migration eine besondere Bedeutung zu.

Ob fallabschließende Bearbeitung oder arbeitsteilige Erledigung von Aufgaben: in beiden Fällen besteht ein hohes Maß an Abhängigkeit von den Möglichkeiten der Prozessabbildung in der IT. Insofern ergibt sich aus der Migration auf agree21 eine besondere Veränderungsdimension für Bank und Mitarbeiter. Dies gilt umso mehr, als die Standardisierung und Automatisierung von Geschäftsprozessen die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit maßgeblich beeinflusst. Durch die Notwendigkeit der Migration auf ein neues IT-Verfahren ergibt sich damit die Chance, sich von „alten Zöpfen“ zu trennen und die Prozesse in allen Bereichen der Bank effizient und zukunftsfähig auszurichten. Je frühzeitiger und systematischer Sie mit der Optimierung der bankinternen Strukturen und Prozesse beginnen, desto eher können Sie von den organisatorischen Veränderungen bereits unter bank21 profitieren und die Phase der technischen Migration von zeitintensiven konzeptionellen Arbeiten entlasten. Aufgrund des späten Migrationszeitpunkts der RWGV-Banken halten wir ein derartiges Vorgehen zur Erhaltung der eigenen Wettbewerbsfähigkeit für zwingend erforderlich.

## Seite 2 von 3

zum Schreiben der Geno Bank Consult GmbH vom 15.06.2016

Die in den „Migrations-Dialogen“ aufgezeigten Handlungserfordernisse haben wir vor diesem Hintergrund bewertet und hieraus konkrete **Maßnahmen und Unterstützungsleistungen** abgeleitet. Um eine stringente und ressourcenschonende Vorbereitung auf die technische Migration zu gewährleisten, wurde ein **Einstiegsmodul** entwickelt, das der Ausgangssituation und den individuellen Rahmenbedingungen der jeweiligen Bank Rechnung trägt. Im Vordergrund steht dabei die Identifikation und Priorisierung des organisatorischen Anpassungsbedarfs der migrationskritischen Prozesse. Abhängig vom Reifegrad der Organisation sowie der Anzahl und Komplexität der zu betrachtenden Prozesse liegt der Gesamtaufwand für das Einstiegsmodul zwischen 2 und 5 Beratungstagen. Den genauen Projektumfang stimmen wir im Rahmen der Auftragsklärung und Angebotserstellung konkret mit Ihnen ab. Die Inhalte des Einstiegsmoduls entnehmen Sie bitte der beigefügten Leistungsbeschreibung. Grundsätzlich kann die Beratung auch in Form eines Kooperationsprojektes erfolgen, insbesondere bei einer beabsichtigten **Prozessangleichung im Rahmen einer Bankenkooperation**.

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein auf Ihren konkreten Bedarf abgestimmtes Angebot zur Erhebung, Bewertung und Anpassung der Vertriebs- und Produktionsprozesse sowie zu weiteren Themen rund um die IT-Migration.

Für Fragen und weitere Informationen zu unseren Beratungs- und Unterstützungsangeboten zur Vorbereitung auf die agree21-Migration stehen Ihnen der Unterzeichner sowie unsere Organisationsberater Klaus Sonntag (Tel.: 0151 153 123 13, E-Mail: [klaus.sonntag@genobc.de](mailto:klaus.sonntag@genobc.de)) und Dirk Mertens (Tel.: 0151 153 123 17, E-Mail: [dirk.mertens@genobc.de](mailto:dirk.mertens@genobc.de)) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung – telefonisch oder durch Rücksendung des beigefügten Antwortbogens.

Freundliche Grüße

**Geno Bank Consult GmbH**



Martin Finke

Anlage

## Antwort

**FAX: 0251 / 7186 1199** oder

**monika.blankenstein@genobc.de**

Geno Bank Consult GmbH

Mecklenbecker Str. 235-239

48163 Münster

**Absender:**

Institut: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

## Anpassung der Geschäftsprozesse zur Vorbereitung der Migration auf agree21

*Bitte ankreuzen!*

- Wir haben Interesse an dem Einstiegsmodul zur Analyse und Anpassung unserer Geschäftsprozesse und bitten um Kontaktaufnahme.
- Wir wünschen weitere Informationen zu den Unterstützungsleistungen der Geno Bank Consult rund um die Migration auf agree21. Insbesondere interessieren uns dabei folgende Themen:
  - Projektmanagement
  - Verbesserung der Datenqualität und Einrichtung eines Datenqualitätsmanagements \*)
  - Informationsmanagement und Reporting
  - \_\_\_\_\_
  - \_\_\_\_\_
  - \_\_\_\_\_

*\*) Zum Thema „Datenqualität“ kooperiert die Geno Bank Consult mit der FOCONIS AG.*

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift